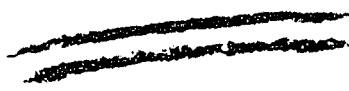


Republik Österreich



Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

Wien, am 16. Mai 1995
GZ: 10.101/159-Pr/10a/95

XIX. GP-NR
825 /AB
1995 -05- 2 2

ZU

929/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 929/J betreffend Errichtung eines Nationalparks Donau-Auen, welche die Abgeordneten Brix, Ing. Kaipel und Genossen am 6. April 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Ist es richtig, daß bezüglich einer Kraftwerksstufe Wolfsthal II mit der Slowakei Verhandlungen geführt werden?

Wenn ja: Aus welcher Motivation heraus werden diese Verhandlungen geführt?

Was ist der Stand dieser Verhandlungen?

Gibt es Zwischenergebnisse?

Wenn ja: Wie sehen diese aus?

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten werden derzeit keine diesbezüglichen Verhandlungen mit slowakischen Stellen geführt. Zu den Verhandlungen der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG (Verbundgesellschaft) mit slowakischen Partnern ist zu sagen, daß die Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG ein nach dem Aktiengesetz organisiertes teilprivatisiertes Unternehmen ist, deren Handlungen die eines privaten Rechtsträgers sind und daher nicht dem Begriff der "Vollziehung des Bundes" gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG unterstellt werden können. Die Tätigkeiten eines privaten Rechtsträgers, auch wenn dieser überwiegend im Eigentum des Bundes steht, ist deshalb außerhalb jenes Bereiches angesiedelt, der der parlamentarischen Interpellation unterliegt.

In Beantwortung einer Anfrage an die Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG, ob derzeit Gespräche der in der Anfrage angesprochenen Art geführt werden, wurde mir mitgeteilt, daß dies nicht der Fall ist.

Punkt 2 der Anfrage:

Wie beurteilen Sie die Substituierbarkeit von Atomkraftwerken (beispielsweise Mochovce, Bohunice, Dukovany oder Temelin) durch große Wasserkraftwerke an der Donau (Verhältnis der Jahresarbeit/Regelarbeitsvermögen; Verhältnis der Anschlußwerte/MW)?

Antwort:

Es ist nicht Angelegenheit der Vollziehung, technisch-wissenschaftliche Expertisen aufgrund abstrakter Anfragen zu erstellen, die nicht auf ein konkretes Verwaltungsverfahren Bezug nehmen.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 3 -

Die Amtssachverständigen meines Hauses sind zwar fachlich in der Lage, solche Expertisen, Gutachten etc. zu erstellen, aufgrund des gegebenen Arbeitsaufwands in konkreten Verfahren ist dies aber zeitlich nicht möglich. Ich verweise daher auf bereits existierende Studien, welche diese Themenbereiche abdecken bzw. auf die Möglichkeit, Universitäts-Institute bzw. private Forschungsstellen mit der Erstellung solcher Studien zu beauftragen. Diese Frage sehe ich daher nicht als Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

